

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **28-32 (1978-1982)**

Heft 111

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Société Suisse de Numismatique comme volume II de la série *Typos*, destiné aux collectionneurs comme aux savants, apporte une contribution utile à l'histoire du royaume de Cappadoce.

Pierre Ducrey

Herbert Karl, Numismatische Beiträge zum Festwesen der kleinasiatischen und nordgriechischen Städte im 2./3. Jahrhundert. Saarbrücken 1975. 160 Seiten, 1 Karte, 4 Tabellen.

Diese Dissertation wird all denen nützlich sein, die sich mit der kaiserzeitlichen griechischen Münzprägung befassen. Der Verfasser hat alle in den Münzlegenden vorkommenden Feste und Festtermini zusammengetragen. Insgesamt 59 Festbegriffe lassen erkennen, wie groß die Festtätigkeit im römischen

Griechenland und Kleinasien gewesen ist. Jedem Terminus ist ein Katalog beigelegt, der alle Prägungen erfaßt, die den Begriff in der Münzlegende erwähnen, und anschließend folgt jeweils ein Kommentar, der auch andere Quellen heranzieht. Die Tabellen geben unter anderem auch Aufschluß darüber, welche Feste unter welchem Kaiser überliefert sind. Der Autor will seine Arbeit verstanden wissen als Quellenzusammenstellung, die die Basis für weitere Studien darstellen soll. Aus diesem Grund hat er wohl auch darauf verzichtet, einer sehr wichtigen Frage nachzugehen, nämlich der, wie eng die kaiserzeitliche griechische Münzprägung mit dem Festwesen überhaupt verbunden ist. Als Handbuch und Bestimmungshilfe wird die Zusammenstellung aber ohne Zweifel ihren Zweck erfüllen.

Hans Voegtli

Am 14./15. Oktober 1978 findet im Rätischen Museum in Chur die Jahresversammlung der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft statt. Es werden folgende Vorträge gehalten:

Dr. C. Boehringer, Göttingen:

Zur Finanzpolitik und Münzprägung des Dionysios I. von Syrakus.

Denkmalpfleger Dr. Peter Felder, Aarau:

Johann Carl Hedlinger.

Als Exkursion ist ein Besuch der Kirche St. Georg zu Rhäzüns vorgesehen.

Hotelreservierungen sind möglichst frühzeitig durch die Mitglieder selber zu besorgen.

L'assemblée générale de la Société suisse de numismatique aura lieu à Coire les 14 et 15 octobre 1978.

Les participants voudront bien réserver eux-mêmes leurs chambres le plus tôt possible.
